

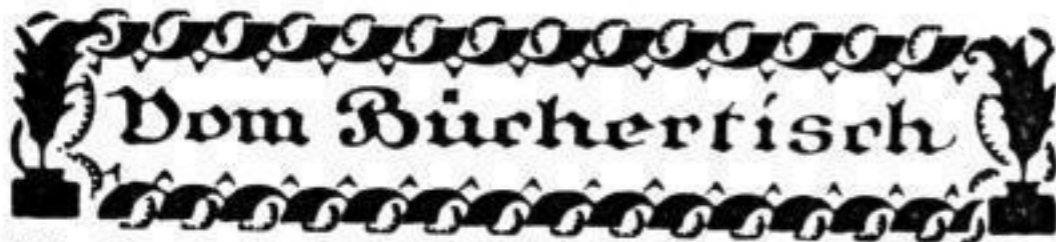
## Patentschau

### Patenterteilungen

Kl. 83b, 2. 407157. Robert Michl, Kosice, Tschechoslowakei; Vertreter: Richard Schultz, Berlin, Dieffenbachstr. 57. Synchronmotor für Uhrenantrieb. 9. 6. 22. M. 78008.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen

Kl. 83a. 890374. Friedrich Mauthe G. m. b. H., Schwenningen. Abstellvorrichtung für Weckeruhren. 29. 10. 24. M. 82173.  
 Kl. 83a. 890541. Karl Burgbacher, St. Georgen, Schwarzw. Tischuhr, die in einen Barren eingebaut ist. 9. 10. 24. B. 108435.  
 Kl. 83a. 890672. Simon Eichhorn, Steinheid, S. M. Sanduhr. 31. 10. 24. E. 32554.



## Vom Büchertisch

### Wie bereite ich mich auf die Meisterprüfung vor?

Von F. W. Eikmeier, Lemgo. 16. Auflage. Preis geheftet 1,25 Mk.

Der selbständige Handwerksmeister braucht nicht nur ein großes technisches Rüstzeug für den wirtschaftlichen Kampf, er muß, um den vielgestaltigen Anforderungen der heutigen Zeit gewachsen zu sein, auch ein geistiges besitzen. Dieses will ihm das Büchlein vermitteln. Es will nicht nur den Weg zur Meisterprüfung zeigen, sondern dem Handwerker Aufklärung über alle Fragen geben, die die Führung eines selbständigen Handwerksbetriebes mit sich bringt. Nach Angabe der formellen Voraussetzung für die Meisterprüfung wird eine Darstellung der Buchführung, der Kalkulation und des Zahlungswesens gegeben. Weiter behandelt das Büchlein die für den Handwerker in Frage kommenden Vorschriften der Gewerbeordnung, der Reichsversicherungsordnung, der Angestelltenversicherung und der Gesetze zum Schutze des Gewerbebetriebes. Auch die anderen Gesetze, soweit sie irgendwie für den Handwerker von Interesse sind, finden Berücksichtigung. Es kann also dieses Buch, welches in kurzer, aber erschöpfender Art alle einschlägigen Fragen behandelt, nur empfohlen werden. Für seinen Wert zeugt, daß es schon 16 Auflagen erreicht hat.

Dr. K.

### Einführung in die Buchführung.

Von Reg.-Rat. Dr. Georg Obst, a. o. Professor an der Universität Breslau. 3. Aufl. Stuttgart 1920. Karl Ernst Peschel Verlag. VIII und 168 Seiten.

Auf nur 160 Seiten gibt der Verfasser eine kurze, aber umfassende Darstellung der einfachen und doppelten Buchführung in allen ihren Arten. Auch die Verwaltungsbuchführung findet Berücksichtigung. Da das Buch keinerlei Vorkenntnisse voraussetzt, andererseits aber in leichtfaßlicher Art die schwierigen Buchhaltungsfragen behandelt, kann es allen, welche sich mit dieser Materie vertraut machen wollen, nur empfohlen werden.

Dr. K.

### Die Grundzüge der handwerklichen Selbstkostenberechnung.

Von Dr. Karl Rößle (Mannheim), Leiter der kaufmännischen (betriebswissenschaftlichen) Abteilung des Forschungsinstitutes für rationelle Betriebsführung in Karlsruhe. 214 Seiten. Karlsruhe 1924. Verlag G. Braun, G. m. b. H. Preis gebunden 6 Mk.

Nach einer einleitenden Darstellung des Wesens der Preisbildung und der Kalkulationsmethoden werden die für die Selbstkostenberechnung maßgebenden Faktoren einer eingehenden Untersuchung unterworfen. Nicht die Verhältnisse eines einzelnen Handwerkszweiges sind zugrundegelegt, der Verfasser versucht vielmehr, die Bedeutung, welche die einzelnen Kostenelemente, wie Material, Lohn und allgemeine Unkosten für jeden Handwerksbetrieb haben, klarzulegen. Eingehende Berücksichtigung findet auch die Buchhaltung. Ebenso werden den Interessenvertretungen des Handwerks Mittel und Wege zur Förderung der Selbstkostenberechnung gewiesen. Einem jeden Handwerker, dem das Gedeihen seines Betriebes am Herzen liegt, wird dieses Buch manchen Aufschluß geben.

Dr. K.

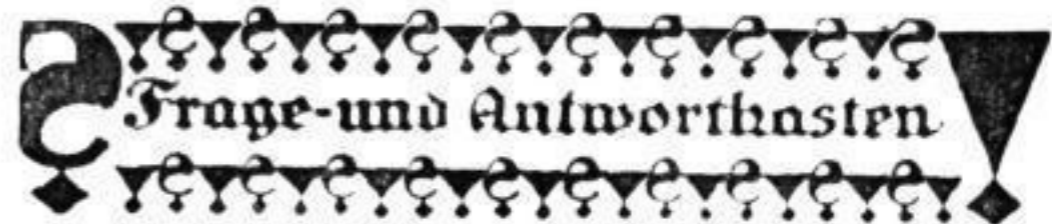
### Rentabilität.

Von Karl Tönjes. Preis 4 Goldmark. Verlag von Georg Stilke, Berlin NW 7.

Größte Steigerung des Umsatzes bei kleinem Verdienst ist der Weg, den der Verfasser der deutschen Wirtschaft zum Aufstieg weist. Vorbedingung ist die Beseitigung der Fesseln, in welche Kartelle, Innungen, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und nicht zuletzt der Staat die Wirtschaft zwingen. Gegen diese Zielsetzung mag in manchem Punkte ein Widerspruch nicht unbegründet sein, interessant ist auf jeden Fall die Art, in der der Verfasser seine Ansicht aus den Grundprinzipien des Wirtschaftslebens entwickelt. Ausgangspunkt bildet die Tatsache, daß für den kleinsten Handwerksbetrieb wie für das größte Industrieunternehmen das Höchstmaß der Rentabilität nur durch restlose Ausschöpfung aller gegebenen Produktions-

faktoren bei Vermeidung jeder Ueberorganisation und anderer Beengungen erreichbar ist. Auch in die Gestaltung der Volkswirtschaft und schließlich der Weltwirtschaft wirkt dieses Prinzip. Es uneingeschränkt zur Geltung zu bringen, ist die Aufgabe von heute. Die Lektüre dieser gemeinverständlich gehaltenen Schrift bringt auf jeden Fall manche wertvolle Anregung.

Dr. K.



## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

4474. Wer liefert elektrische Fernthermometer?

A. S. in W.

4475. Wer ist Spezialist für die Reparatur von Uhren mit springenden Zahlen (WJC)? Es müssen Teile (Zahlenkränze) ersetzt werden.

P. M. in F.

4476. Wer liefert echte Meerschaumpfeifen mit Bernsteinmundstück besserer Qualität?

R. A. in E.

4477. Ist Nickelstahldraht zur Anfertigung von Glasbohrern geeignet? Wo erhält man diesen?

J. L. in B.

4478. Wer liefert die Hausuhrwerke mit der Marke (fs)?

A. H. in W.

4479. Wer fertigt die Hausuhrwerke mit der Marke V. H. V. in einem Oval?

A. H. in W.

Glasglocken. Eine Glasglocke: Breite 46 cm, Tiefe 19 1/2 cm, Höhe mindestens 36 cm, sucht

J. Lotterhos, Mannheim, Breitestraße.

## Edelmetallmarkt

Ankaufskurse der Schmelz-, Probier- u. Schelde-Anstalt Deutscher Goldschmiede, E. G. m. b. H., Leipzig, Windmühlenstraße 44. Per Gramm in Goldmark.

	unverändert			unverändert	
G. 1000 . .	2,78	2,78	20 Mk.-St. .	20,—	20,—
Bruch 900 .	2,32	2,32	S. 1000 . .	0,94	0,94
„ 750 .	1,92	1,92	Bruch 900 .	0,078	0,078
„ 585 .	1,46	1,46	„ 800 .	0,066	0,066
„ 333 .	0,81	0,81	Platinbruch	14,—	14,—

Edelmetallpreise in Berlin. (Großhandelspreise, mitgeteilt von Bischoff & Schulze in Berlin W 50, Ausbacher Straße.) In Billionen.

Datum	Zwanzigmarkstücke		Feingold pro Gramm		Barrensilb. 0,900 pro kg Fein		Platin pro Gramm	
	G	B	G	B	G	B	G	B
15. XII 24	20,0	20,50	2,80	2,90	94	97	14,00	15,00

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. Preise in Billionen.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
11. 12 24	2,825	2,835	95,25	95,75	14,75	14,90
12. 12 24	2,825	2,835	95,25	95,75	14,75	14,90
13. 12. 24	2,825	2,835	95,25	95,75	14,75	14,90
15. 12. 24	2,825	2,835	95,24	95,75	14,75	14,90

Die vorliegende Nummer ist die letzte des 49. Jahrganges. — Die nächste Nummer erscheint als

## Jubiläums- 50 Nummer

am 1. Januar 1925

Schlussstag für Text . . . am 20. Dezbr. früh 8 Uhr  
 für Anzeigen am 22. Dezbr. früh 8 Uhr